

Berantwortliche Redakteure
Für den politischen Theil:
C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes:
J. Poetner,
Für den übrigen redaktionellen Theil:
E. Inbowksi,
sämtlich in Posen.
Berantwortlich für den
Inseratentheil:
O. Körke in Posen.

Mittag-Ausgabe.

Posener Zeitung.

Siebzehnundneunzigster Jahrgang.

Jr. 636.

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Donnerstag, 12. September.

1889.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 11. September. S. M. Kreuzer „Möwe“, Kommandant Korvetten-Kapitän Niedel, ist am 10. September d. J. auf der Heimreise in Suez eingetroffen und beabsichtigt an demselben Tage wieder in See zu gehen.

Minden, 11. September. [Ausführliche Meldung.] Der Kaiser, welcher große Generalsuniform trug, stieg am Eingang des Exerzierplatzes zu Pferde, und sprengte, von den fürschlichen Gästen, sowie von einer glänzenden Suite gefolgt, zum rechten Flügel der Parade-Aufstellung, während die Truppen unter dreimaligem Hurrah die Honneurs erwiesen, wobei die Musikkorps die Nationalhymne spielten. Nach dem Abreiten der Front, in welcher 33 Bataillone, 8 Kavallerie- und 2 Artillerie-Regimenter und der Train standen, wobei der Kaiser jedem Bataillon den Morgengruß entbot, fand ein zweimaliger Vorbeimarsch der Truppen statt. Der Großherzog von Hessen führte das Armeekorps als Inspekteur vorbei. Der Kaiser sprengte beide Mal an die Spitze des Regiments Nr. 53, dessen Chef Kaiser Friedrich viele Jahre gewesen, und führte dasselbe an seinen Gästen vorbei. Die Parade dauerte 3 Stunden. Fürst Waldemar von Lippe führte das Infanterie-Regiment Nr. 55, dessen Chef derselbe ist, dem Kaiser vor, ebenso der Großherzog von Oldenburg sein Kürassier-Regiment (Westfälisches Nr. 4) und Fürst Adolf Georg zu Schaumburg-Lippe sein Jäger-Bataillon (Westfälisches Nr. 7). Von anderen Fürstlichkeiten wohnten der Parade bei: Prinz Albrecht, Regent von Braunschweig, Prinz Karl von Schweden, Prinz Waldbut von Flandern, Prinz Max von Baden. Die berittenen Truppen defilierten das zweite Mal im Trabe. Auf der Hin- und Rückfahrt wurde der Kaiser von den in den einzelnen Ortschaften aufgestellten Gemeinden ehrfurchtsvoll begrüßt. Im Dorfe Heide war eine große Ehrenpforte erbaut, bei welcher Bauern und Bäuerinnen in Landestracht dem Kaiser Erzeugnisse des Landes barboten. Tausende von Zuschauern hatten die in der Nähe des mächtigen Paradefeldes errichteten Tribünen besetzt und begrüßten den Kaiser mit jubelnden Zurufen. Nach der Parade erfolgte eine kurze Kritik, bei welcher der Kaiser seiner Zufriedenheit Ausdruck gab. Die Fürstin und die Prinzessinnen von Lippe aus Bückeburg wohnten der Parade zu Wagen bei.

Minden, 12. September. Der große Zapfenstreich der 500 Musiker des siebten Korps ist auf dem Exerzierplatz hinter der Villa Leonhardi glänzend von Statten gegangen. Der Kaiser folgte der Musikaufführung vom Gartenpavillon aus und dankte wiederholt durch Verneigen für die nicht enden wollenden jubelnden Ovationen des dicht gedrängten Publikums. Die Stadt ist abermals prächtig illuminiert und Tausende durchziehen die Straßen in festlichster Stimmung.

Minden, 12. September. In der prachtvoll hergerichteten Gymnastikaula fand gestern Nachmittag eine Paradesaft von 248 Gedachten statt. Geladen waren die Fürstlichkeiten, die Generalität, die fremdherrlichen Offiziere und die Stabsoffiziere des siebten Korps. Während der Saft sprach der Kaiser etwa Folgendes: Er freue sich, nachdem er heute das siebente Korps zum ersten Male gesehen, seine Zufriedenheit über dasselbe aussprechen zu können. Der Name des Korps habe einen guten Klang; die Söhne möchten ihren Vätern, welche bei Doppel und Mars la Tour gekämpft, nacheifern und festhalten, was diese ertritten. Der Kaiser brachte darauf ein dreimaliges Hoch auf das Korps aus. Der Korpskommandeur v. Albeoyl dankte für die ehrenden Worte und gelobte Namens des Korps unverwandelbare Treue. Dem Kaiser gehöre jedes Opfer, jeder Gedanke, jeder Blutströpfen. In das begeistert aufgenommene dreimalige Hoch auf den Kaiser fiel die Musik mit der Nationalhymne ein.

Wien, 11. September. Die „Polit. Korresp.“ meldet aus Sofia: Der Führer der serbischen radikalen Partei, Paschic, ist gestern hier angelkommen, angeblich um einen Freund zu besuchen. Paschic hatte heute eine Unterredung mit dem Ministerpräsidenten Stambulow.

Wien, 11. September. Nach Meldungen aus Zwittau haben die Manöverübungen heute begonnen; den Korpskommandanten Feldmarschall-Lieutenant Graf Grünne und Frhr. v. Rheinländer ist vollständige Bewegungsfreiheit innerhalb der gegebenen Gefechtsidee überlassen. Die diesjährigen Übungen werden wie im Ernstfalle der eigenen Entwicklung und den Dispositionen der Korpskommandanten durchaus anheim gesetzt und werden deshalb von der Oberleitung als „freie Manöver“ bezeichnet.

Leitomischel, 12. September. Dem gestrigen Hofdiner bei dem Kaiser wohnten die sämtlichen anwesenden Erzherzöge, die Minister Kalnoky und Taaffe, der Reichskriegsminister, die

höheren Militärlieutenanten und sämtliche Militäraattachés bei. Der Kaiser тоastete auf den Zaren, die Kapelle intonirte die russische Nationalhymne.

Paris, 11. September. Der internationale Münzkonгрéss trat heute unter dem Vorsitz des Gouverneurs der Bank von Frankreich, Magnin, zur ersten Sitzung zusammen. Nach Verlesung eines Schreibens des Finanzministers Rovier, in welchem dieser sein Bedauern ausspricht, an den Arbeiten des Kongresses nicht Theil nehmen zu können, legte Magnin den gegenwärtigen Stand der Frage des Bimetallismus dar und wies auf die jüngst von Lord Salisbury bei dem Empfange einer bimetallistischen Deputation gethanen Neuflügungen hin, die eine gute Vorbedeutung für die Lösung der Frage zu sein schienen.

Rom, 11. September. Der Herzog und die Herzogin von Genua sind nach München abgereist.

Kopenhagen, 11. September. Der neue Dampfer der Thingvalla-Gesellschaft „Norge“ hat heute unter Führung des Kapitäns Knudsen die erste Fahrt angetreten. Der Kapitän Knudsen ist gelegentlich der demselben gestern für seine Verdienste um die Passagiere und Mannschaften der „Danmark“ bereiteten Feste auch durch die Verleihung des russischen Stanislausordens und des griechischen Erzherordens ausgezeichnet worden.

Christiania, 11. September. Heute wurde hier die Schlussitzung des Orientalisten-Kongresses abgehalten; mit besonders lebhaftem Beifall wurden die Vorträge und Ausführungen von Chr. Brugha, Dr. Salomon und Gubermann aufgenommen. Sodann wurde der Kongress durch Staatsrat Bonnevieu im Namen des Königs geschlossen, Graf Carlo Landberg brachte ein begeistert aufgenommenes Hoch auf den König aus. Nachmittags fand ein Festdiner statt.

Konstantinopel, 11. September. Da seitens des ökumenischen Patriarchen seit dessen Amtsantritt nichts geschehen war, um eine Lösung der noch zwischen der Pforte und dem Patriarchat schwedenden Frage über die Privilegien der orthodoxen Kirche herbeizuführen, beschlossen die beiden konstituierenden Körperschaften einstimmig, dem Patriarchen formell zu erklären, daß sie künftig keine Sitzung mehr abhalten würden, wenn der Patriarch nicht eine neue Eingabe an die Pforte richte und eine definitive Lösung jener Frage anbahne. Man hält infolge dieses Beschlusses eine Demission des Patriarchen für möglich.

Bukarest, 12. September. Anlässlich des Namenstages des Zaren fand gestern ein Festgottesdienst statt, welchem das Personal der russischen Gesandtschaft, die Minister Catargiu und Lahovari, der Korpskommandant Cernat, in Vertretung des Königs Adjutant Odobeo und der Domänen-Administrator Kalendro beiwohnten. In dem russischen Gesandtschaftshotel fand Empfang und Festmahl statt.

Hamburg, 11. September. Der Postdampfer „California“ der Hamburg-Americanischen Dampfschiff-Aktiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute Morgen 9 Uhr in New-York und der Postdampfer „Borussia“ derselben Gesellschaft von Hamburg kommend, heute in St. Thomas eingetroffen.

Angekommene Fremde.

Posen, 12. September.

Grand Hotel de France. Rittergutsbesitzer v. Szczaniecki aus Miedzychod, v. Kozielski mit Familie aus Szałej, Dr. v. Karczewski aus Kowarowno, Professor Ulanowski aus Warschau, die Kaufleute Keller aus Berlin, Eichel aus Lachen, die Pröpste Jarosz aus Emchen, Gabriel aus Baborow.

Mylus' Hotel de Dresden. Die Kaufleute Goldmann und Schulz aus Leuthen, Leutheier und Bamberger aus Dresden, Fischer aus Garzin, Böhm aus Kulm, Goldberger aus Breslau, Oberinspektor Bennet aus Hamburg, Rittergutsbesitzer v. Martini aus Lübeck.

Hotel de Rome — F. Westphal & Co. Lieutenant Jouanne aus Militär, die Rittergutsbesitzer Knopf und Familie aus Czarnotul, Lieutenant Sommerfeld aus Wiewiorzyn, Schleper aus Goldromp, Frau Groeger und Familie aus Nagradowice, Versicherungsinspektor Meyer aus Berlin, die Kaufleute Mina, Gees und Auerbach aus Berlin, Rosenberg aus Mühlitz, Samuel und Baumann und Frau aus San Francisco, Brühl aus Leipzig, Waldmann aus Breslau, Appelbaum aus Stettin, Carl aus Gera, Bulofer aus Hohenstein.

Storn's Hotel de l'Europe. Baumeister Nobelt aus Melosbus, Schauspielerin Frau Wilhelmi-Löbber aus Kassel, Hauptmann Brunzlow aus Lissa, die Majore Belthausen aus Rawitsch, v. Schröder aus Krötschin, die Kaufleute Meyer aus Braunschweig, Hummel aus Magdeburg, Heckert aus Breslau.

Georg Müllers Hotel „Zum alten deutschen Hause“. Die Kaufleute Wołfart aus Leipzig, Machol aus Breslau, Rentier Busse und Sohn aus Gnesen, Fabrikant Scholz aus Kralau, Drainotechniker Bauch und Kulturtechniker Wündrich aus Krötschin.

Hotel Concordia — P. Röhr. Die Kaufleute Daelz aus Bischofsberg, Lefter aus Oberklo, Meyer und Stalsti aus Posen, Bapczycki aus Drazig, Hirschmann aus Breslau, Cohn aus Samter, Berwaler Blindbaum aus Breslau, Witthüsen f. l. Marie und Anna Schmidt aus Königsberg, Delonom Wisniewski aus Lindenberg, Görtner Stożewski aus Gembowo, Monteur Richter aus Berlin, Inspektor Ludwig aus Dominium Strzynki, Handelsmann Schade aus Weizensee.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schlech, Hoffst. Gr. Gerber u. Breitfeld-Ede, Otto Liekisch in Firma J. Henmann, Wilhelmstraße 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Weferitz bei Th. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. bei den Interaten-Annabmekellen von S. J. Janke & Co., Hasenstein & Vogler, Rudolf Möll und „Invalidendank“.

Inserate, die sechsgeschaffene Petitzelle oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachtm. angenommen.

J. Grätz's Hotel „Deutsches Haus“ vormals Langen's Hotel. Die Kaufleute Weißstein aus Laningen, Garlipp aus Berlin, Rentier Drabich aus Berlin, Frau Raft aus Kassel.

Grafe's Hotel „Bellevue“. Die Kaufleute Nietschel aus Breslau, Steller, Schäffer und Koch aus Berlin, Drechsler aus Gleiwitz, Friedlaender aus Berlin, Frau Rentiere Gundrock aus Danzig, Post-Sekretär a. D. Birkholz aus Rawitsch.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Bock, Gruse, Abramshoff und Wohl aus Berlin, Adam aus Borek, Frau Rosenthal aus Kobylin.

Kellers Hotel zum Engl. Hof. Die Kaufleute Hellmann aus Schatz, Salomonski aus Binne, Kuppel und Ascher aus Berlin, Fuchs und Blas aus Breslau, Winnick aus Birnbaum, Kaphan aus Miloslaw, Kaphan aus Schrotta, Wolff und Fanny Schmal aus Danzig.

Theodor Jahns Hotel garni; Die Kaufleute Rosenstock, Silbermann und Hademrecht aus Berlin, Schwarz aus Stettin, Tischler aus Köln, Rymarkiewicz aus Driesen, Frau Bielle und Frau Reilich aus Lodz, Inspektor Ludwig aus Strzynki.

Handel und Verkehr.

Bromberg, 11. September. (Bericht der Handelskammer.) Weizen: seiner 172—178 Mark, geringer nach Qualität 160—170 Mark, feinstes über Rotz. — Roggen: 142—148 Mark. — Gerste: nach Qualität 135—148 Mark. — Hafer nach Qualität 135—145 Mark. — Spiritus 50er Konsum 56,50 Mark, 70er 36,75 Mark.

Marktpreise zu Breslau am 11. September.

Festsetzungen der städtischen Markt- Deputation.	gute		mittlere		geringe Waare	
	Höch- ster M.Bf.	Nie- der drift. M.Bf.	Höch- ster M.Bf.	Nie- der drift. M.Bf.	Höch- ster M.Bf.	Nie- der drift. M.Bf.
Weizen, weißer alter	18 30	18 10	17 80	17 40	17 10	16 60
dio. neuer	17 90	17 60	17 30	16 90	16 30	15 80
Weizen, gelber alter	pro	18 20	18 —	17 70	17 30	17 —
dio. neuer	17 80	17 50	17 20	16 80	16 20	15 70
Roggen	100	16 20	16 —	15 80	15 50	15 30
Gerste	16 50	16 —	15 70	15 30	14 50	13 —
Hafer	alter	15 90	15 70	15 60	15 50	15 30
dio. neuer	14 80	14 60	14 30	14 —	13 50	13 —
Ebsen	16 —	15 50	15 —	14 50	13 50	13 —
Raps, per 100 Kilogramm,	31,60	29,90	28,40	27,80	27,20	26,60
Winterrüben	30,80	29,40	28,80	28,20	27,60	27,00
Sommerrüben	—	—	—	—	—	—
Dotter	—	—	—	—	—	—
Schlagsenf	22,50	21,80	20 —	19,20	18,50	17,80
Hansfaat	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln (Detailspreise) pro 2 Liter 0,08 — 0,09 — 0,10 Mark.	—	—	—	—	—	—
Breslau, 11. September. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)	—	—	—	—	—	—
Roggen (per 1000 Kilogr.) still. Gelund. — Ctr. per Septbr.	163,00	Br.	163,00	Br.	163,00	Br.
Br. November-Dezbr. 166,00 Br. April-Mai 168,00 Br.	—	—	—	—	—	—
September-Oktober 147,00 Br. Novemb.-Dezbr. 147,00 Br.	—	—	—	—	—	—
Rübd (per 100 Kilogramm) fest. Gel. — Ctr. per Septbr. 56,00 Br.	—	—	—	—	—	—
72,00 Br. September-Oktober 68,50 Br. Oktober-November 68,50 Br. November-Dezember 68,50 Br. Dezbr.-Januar 66,00 Br. Januar-Februar 66,00 Br. Februar-März 66,00 Br. März-April 66,00 Br. April 66,00 Br.	—	—	—	—	—	—
Spiritus (per 100 Liter à 100 Proz.) exkl. 50 u. 70 M. Verbrauchsabgabe ohne Ums. Gel. — Lit. per Septbr. (50er) 56,00 Br. (70er) 36,00 Br. Sept.-Oktober. (50er) 54,30 Br.	—	—	—	—	—	—
51 (per 5 Kilogr.) ohne Umsatz. Die Börsekommission.	—	—	—	—	—	—
Stettin, 11. September. An der Börse. Wetter: leicht bewölkt. Temperatur + 16 Grad Raum. Barometer 28,5. Wind: W. Weizen etwas matter, per 1000 Kilo lolo 175—180 Mark bez., per September-Oktober 182—181,5—182 Mark bezahlt, per Oktober-November 183—182,5—183 Mark bez. Br. und Gd., per November-Dezember 184 M. bez., per April-Mai 190 M. bez. und Br. — Roggen niedriger, per 1000 Kilo lolo alter 144 bis 150 M., neuer 152 bis 156 M. bez., per September-Oktober 155 M. Br., 154,5 Mark Gd., bez., per Oktober-November 155,5 M. bez., per November						

Betterprognose

für Freitag, den 13. September,
auf Grund der Berichte des Deutschen Seewarte.

Hamburg, 12. September. Weist ringsum wolkig mit
Negen, trübe, kahl, Nebelwurst, rauhe Luft, lebhafte bis starke
und sturmische Winde. — Nebel an den Küsten.

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten-Kurse.

Wöhl, 11. Septbr (Getreidemarkt). Weizen hiesiger loco 19,00, do. fremder loco 21,00, do. per November 18,95, per März 19,55. Roggen hiesiger loco 15,50, fremder loco 17,00, per November 15,50, per März 15,95. Hafer hiesiger loco 16,25, fremder 15,75. Rüböl loco 74,00, per Oktober 71,45, Mai 1890 64,75.

Bremen, 11. September. Petroleum (Schlussbericht) schwach, loco Standard white 17,10 Br.

Norddeutsche Wollkämmerei 235 bez.

Hamburg, 11. Septbr. (Getreidemarkt). Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 175—188. Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco neuer 165—172, russisch. loco ruhig, 104—109. Hafer ruhig. Gerste flau. Rüböl, unverzollt fest, loco 70. Spiritus matt, per September 25 Br., per September-Oktober 25 Br., Oktober-November 25 Br., per November-Dezember 23rd Br. — Kaffee sehr fest, Umsatz 5000 Sack. — Petroleum ruhig, Standard white loco 7,15 Br., 7,10 Gd., per Oktober-Dezember 7,20 Br., — Gd. Wetter: Schön.

Hamburg, 11. Septbr. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neus Usance, frei am Bord Hamburg per September 14,50, per Dezember 14,60, per Februar 14,75, per Mai 15,02%— Fest.

Hamburg, 11. Septbr. Kaffee. (Nachmittagsbericht) Good average Santos per September 81^{1/2}, per Dezember 81^{1/2}, per März 80^{1/2}, per Mai 80^{1/2}, per Fest.

Wien, 11. Sept. Weizen per Herbst 8,48 Gd., 8,53 Br., per Frühjahr 9,15 Gd., 9,20 Br. Roggen per Herbst 7,14 Gd., 7,19 Br., Frühjahr 7,58 Gd., 7,63 Br. Mais per September 5,38 Gd., 5,48 Br., per Mai-Juni 5,98 Gd., 6,03 Br. Hafer per Herbst 7,01 Gd., 7,06 Br., per Frühjahr 7,44 Gd., 7,49 Br.

Pest, 11. September. Produktenmarkt. Weizen loco matt, per Herbst 8,40 Gd., 8,42 Br., per Frühjahr 8,90 Gd., 8,90 Br. Hafer per Herbst 6,62 Gd., 6,64 Br. per Frühjahr 6,98 Gd., 7,00 Br. Mais per Mai-Juni 1890 5,56 Gd., 5,58 Br. Kohlrabis per September 18^{1/2} 18^{1/2}. Wetter: Schön.

Paris, 11. Septbr. (Schlussbericht). Rohzucker 88% ruhig, loco 36,50 a 36,00, Weisser Zucker träge, Nr. 3 per 100 Kilogramm per Septbr. 39,30, per Oktober 39,10, per Oktober-Januar 39,00, per Januar-April 39,25.

Mavre, 11. Septbr. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co Kaffee in Newyork schloss mit 5 Points Hause).

Mavre, 11. Septbr. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co Kaffee good average Santos per September 100,00, per Dezember 100,00, per März 100,00. Unregelmässig.

Amsterdam, 11. Septbr. (Getreidemarkt.) Weizen auf Termine niedriger, per November 190, per März 199. Roggen loco und auf Termine unverändert, per Oktober 125 a 126, per März 132 a 133 a 133. — Raps per Herbst — Rüböl loco 35% per Herbst 33%, per Mai 34.

Amsterdam, 11. September. Bancazin 55%.

Amsterdam, 11. September. Java-Kaffee good ordinary 52%.

Antwerpen, 11. Septbr. Petroleummarkt (Schlussbericht). Raffinirtes, Type weiss loco 175% bez. und Br., per September 17^{1/2} Br., per Novbr.-Dezember 17^{1/2} Br., per Januar-März 17^{1/2} Br. Ruhig.

Antwerpen, 11. September. (Getreidemarkt.) Weizen ruhig. Roggen unverändert. Hafer ruhig. Gerste still.

London, 11. September. Getreidemarkt (Schlussbericht). Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 9060, Gerste 11910, Hafer 14760 Qrts. Fremder Weizen fest, falls rechtzeitiger Lieferung garantirt, andere Artikel nominell.

London, 11. September. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten, — Wetter: Prachtvoll.

London, 11. September. 96pCt. Javazucker 17^{1/2} stetig, Rübenrohzucker neue Ernte per Oktober 14% fest. Centrifugal —.

London, 11. Septem ber. Chili-Kupfer 43, per 3 Monat 41%.

Liverpool, 11. Sept. Baumwolle. (Anfangsbericht) Muthmasslicher Umsatz 5000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 1000 B.

Liverpool, 11. Septem ber. Baumwolle. (Schlussbericht). Umsatz 5000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Stetig.

Middle amerikanische Lieferung: September 64^{1/2} Werth Oktober-November 51^{1/2} d. Verkäuferpreis.

Glasgow, 11. Sept., Nachm. Roheisen. Schluss. Mixed numbers warrants 46 sh. 4 d.

Leith, 11. September. Getreidemarkt flau, ohne wesentliche Preisänderungen. Hull, 10. September. Getreidemarkt. Engl. 1/2 sh. niedriger, fremder Weizen lebhaft zu niedrigeren Preisen. — Wetter: Schön.

New-York, 11. Septbr. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per October 99^{1/2}. Weizen pr. Dezember 88^{1/2}.

New-York, 10. Septbr. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 11^{1/2}, do. in New-Orleans 10^{1/2}. Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,20 Gd., do. in Philadelphia 7,20 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,60, do. Pipe line Certificates per Oktober 88^{1/2}. Fest, ruhig. Schmalz loco 6,35, do. Rohe und Bro-

hers 6,7G. Zucker (Fair refining Muscovados) 5%/. Mais (New) 43^{1/2}. Rother Winterweizen loco 84^{1/2}. Kaffee (Fair Rio) 19^{1/2}. Mehl 2 D. 80 C. Getreidefracht 4^{1/2}%. Kupfer per September nominal. Weizen per September 83^{1/2}, per Oktober 83^{1/2}, per Dezember 86^{1/2}. Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per Oktober 15,92, per Dezember 15,95.

Der Werth der in der vergangenen Woche ausgeführten Produkte betrug 7985 467 Doll., gegen 7876 301 Dollars in der Vorwoche.

Berlin, 12. September. Wetter: Regen. Newyork, 11. September. Rother Winterweizen höher, per September 84^{1/2}, per October 84^{1/2}, per Dezember 87.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a.M., 11. September. (Schluss-Course.) Schwach.

Lond. Wechs. 20,482, Pariser do. 81,05, Wiener do. 171,50, Reichsanl. 107,90, Oester. Silberr. 72,40, do. Papier. 71,20, do. 5pro. do. 85,40, do. 4proz. Goldr. 94,30, 1860 Loose 123,50, 4proz. ung. Goldr. 85,00, Italiener 91,70, 1880er Russen, 91,60, H. Orientan. 64,00, III. Orientan. 63,90, 4proz. Spanier 73,20, Unif. Egypter 91,10, Konvertierte Türken 16,60, 3prozentige portugisische Anleihen 67,80, 5proz. serb. Rente 83,70, Serb. Tabaksr. 83,50, 6proz. cons. Mexik. 94,00, Böhm. Westb. 291, Centr. Pacific. —, Franzosen 194^{1/2}, Galizier 167^{1/2}, Gotthardbahn 171,00, Hess. Ludw. 124,30, Lombarden 101^{1/2}, Löb.-Büchener 194,90, Nordwestb. 166^{1/2}, Untererb. Pr.-Akt. —, Kreditaktion 260^{1/2}, Darmstadt. Bank 167,90, Mitteld. Kreditbank 115,10, Reichsbank 133,00, Disk.-Kommandit 234,00, 5proz. amort. Rum. 96,90^{1/2}, do. 4proz. inner. Goldanleihe —, Böhmisches Nordbahn 202^{1/2}.

Dresdener Bank 158,90, Anglo-Continental Guano-Ware (vorm. Ohendorff) 149,40, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 78,70, 4pCt. Portugiesen 98,50, Siemens Glasindustrie 161,10, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steinigungsfabrikation —, 4% neue Rumänier —, Nordd. Loyd —, Dux-Bodenbacher —, ungar. Papierrente —, Portland-Cementwerke Heidelberg —, Mecklenburger —, Veloce 146,00, internat. Elektrizitäts-Aktion —, Berlin-Wilmersdorfer —, Platzdiskont 2^{1/2} Prozent. Silber —.

) per comptant.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktionen 260^{1/2}, Franzosen 194^{1/2}, Galizier —, Lombarden 101^{1/2}, Egypter 91,20, Diskonto-Kommandit 234,10, Darmstädter —, iGotthardbahn 171,90, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan- und Steinigungsfabrikation —, 4 proz. Ungarische Goldrente —, Mainzer —, Russische Südwestbahn —, Laurahütte —, Norddeutscher Lloyd —, Anglo Continental-Guano —, Türkensee 24,70.

Wien, 11. September. (Schluss-Course.) Nach festem Verlauf auf Arbitragedruck schwächer, Staatsbahnen auf Gerücht über Orientbahngeschäft steigend. schliesslich schwächer, Buschtheader steigend.

Oester. Papierrente 83,45, do. 5pro. do. 99,40, do. Silberrente 84,55, 4proz. Goldrente 110,00, do. ungar. Goldr. 99,50, 5proz. Papierrente 94,65, 1860er, Loese 138,00, Anglo-Aust. 135,50, Länderbank 239,80, Kreditaktionen 304,75, Unionbank 232,00, Ung. Kredit 315,20, Wiener Bankverein 112,50, Böh. Westbahn 240,00, Busch. Eisenb. 392,50, Elbenthal. 223,75, Elisabeth. —, Nordb. 255,00, Franzosen 228,35, Galizier 194,75, Alp. Montan-Aktion 85,50, Lemberg-Czernowitz 236,00, Lombarden 118,50, Nordwestbahn 193,50, Pardubitzer 169,00, Tramway —, Tabakaktien 115,00, Amsterdam 98,50, Deutsche Plätze 58,30, Lond. Wechsel 119,60, Pariser do. 47,30, Napoleon 9,48^{1/2}, Marknoten 58,82^{1/2}, Russ. Russ. Banken 1,23^{1/2}, Silbercup. 100,00, Böhmisches Nordbahn 236,00.

Paris, 11. September. Ruhig.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktionen 260^{1/2}, Franzosen 194^{1/2}, Galizier —, Lombarden 101^{1/2}, Egypter 91,20, Diskonto-Kommandit 234,10, Darmstädter —, iGotthardbahn 171,90, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan- und Steinigungsfabrikation —, 4 proz. Ungarische Goldrente —, Mainzer —, Russische Südwestbahn —, Laurahütte —, Norddeutscher Lloyd —, Anglo Continental-Guano —, Türkensee 24,70.

Wien, 11. September. (Schluss-Course.) Nach festem Verlauf auf Arbitragedruck schwächer, Staatsbahnen auf Gerücht über Orientbahngeschäft steigend. schliesslich schwächer, Buschtheader steigend.

Oester. Papierrente 83,45, do. 5pro. do. 99,40, do. Silberrente 84,55, 4proz. Goldrente 110,00, do. ungar. Goldr. 99,50, 5proz. Papierrente 94,65, 1860er, Loese 138,00, Anglo-Aust. 135,50, Länderbank 239,80, Kreditaktionen 304,75, Unionbank 232,00, Ung. Kredit 315,20, Wiener Bankverein 112,50, Böh. Westbahn 240,00, Busch. Eisenb. 392,50, Elbenthal. 223,75, Elisabeth. —, Nordb. 255,00, Franzosen 228,35, Galizier 194,75, Alp. Montan-Aktion 85,50, Lemberg-Czernowitz 236,00, Lombarden 118,50, Nordwestbahn 193,50, Pardubitzer 169,00, Tramway —, Tabakaktien 115,00, Amsterdam 98,50, Deutsche Plätze 58,30, Lond. Wechsel 119,60, Pariser do. 47,30, Napoleon 9,48^{1/2}, Marknoten 58,82^{1/2}, Russ. Russ. Banken 1,23^{1/2}, Silbercup. 100,00, Böhmisches Nordbahn 236,00.

Paris, 11. September. Ruhig.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktionen 260^{1/2}, Franzosen 194^{1/2}, Galizier —, Lombarden 101^{1/2}, Egypter 91,20, Diskonto-Kommandit 234,10, Darmstädter —, iGotthardbahn 171,90, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan- und Steinigungsfabrikation —, 4 proz. Ungarische Goldrente —, Mainzer —, Russische Südwestbahn —, Laurahütte —, Norddeutscher Lloyd —, Anglo Continental-Guano —, Türkensee 24,70.

Wien, 11. September. (Schluss-Course.) Nach festem Verlauf auf Arbitragedruck schwächer, Staatsbahnen auf Gerücht über Orientbahngeschäft steigend. schliesslich schwächer, Buschtheader steigend.

Oester. Papierrente 83,45, do. 5pro. do. 99,40, do. Silberrente 84,55, 4proz. Goldrente 110,00, do. ungar. Goldr. 99,50, 5proz. Papierrente 94,65, 1860er, Loese 138,00, Anglo-Aust. 135,50, Länderbank 239,80, Kreditaktionen 304,75, Unionbank 232,00, Ung. Kredit 315,20, Wiener Bankverein 112,50, Böh. Westbahn 240,00, Busch. Eisenb. 392,50, Elbenthal. 223,75, Elisabeth. —, Nordb. 255,00, Franzosen 228,35, Galizier 194,75, Alp. Montan-Aktion 85,50, Lemberg-Czernowitz 236,00, Lombarden 118,50, Nordwestbahn 193,50, Pardubitzer 169,00, Tramway —, Tabakaktien 115,00, Amsterdam 98,50, Deutsche Plätze 58,30, Lond. Wechsel 119,60, Pariser do. 47,30, Napoleon 9,48^{1/2}, Marknoten 58,82^{1/2}, Russ. Russ. Banken 1,23^{1/2}, Silbercup. 100,00, Böhmisches Nordbahn 236,00.

Paris, 11. September. Ruhig.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktionen 260^{1/2}, Franzosen 194^{1/2}, Galizier —, Lombarden 101^{1/2}, Egypter 91,20, Diskonto-Kommandit 234,10, Darmstädter —, iGotthardbahn 171,90, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan- und Steinigungsfabrikation —, 4 proz. Ungarische Goldrente —, Mainzer —, Russische Südwestbahn —, Laurahütte —, Norddeutscher Lloyd —, Anglo Continental-Guano —, Türkensee 24,70.

Wien, 11. September. (Schluss-Course.) Nach festem Verlauf auf Arbitragedruck schwächer, Staatsbahnen auf Gerücht über Orientbahngeschäft steigend. schliesslich schwächer, Buschtheader steigend.

Oester. Papierrente 83,45, do. 5pro. do. 99,40, do. Silberrente 84,55, 4proz. Goldrente 110,00, do. ungar. Goldr. 99,50, 5proz. Papierrente 94,65, 1860er, Loese 138,00, Anglo-Aust. 135,50, Länderbank 239,80, Kreditaktionen 304,75, Unionbank 232,00, Ung. Kredit 315,20, Wiener Bankverein 112,50, Böh. Westbahn 240,00, Busch. Eisenb. 392,50, Elbenthal. 223,75, Elisabeth. —, Nordb. 255,00, Franzosen 228,35, Galizier 194,75, Alp. Montan-Aktion 85,50, Lemberg-Czernowitz 236,00, Lombarden 118,50, Nordwestbahn 193,50, Pardubitzer 169,00, Tramway —, Tabakaktien 115,00, Amsterdam 98,50, Deutsche Plätze 58,30, Lond. Wechsel 119,60, Pariser do. 47,30, Napoleon